

Mathias Wendel

1962 geboren in Bonn

Studium der Malerei bei Hans Friedrich Wendel und Günther Scholl

Ausstellungen und Projekte (Auswahl)

- 2021 „Kissing Material“ / „Intimate Memorials“ Zwei Animationsserien veröffentlicht auf www.mathias-wendel.de / vimeo
Stipendium Stadt Mannheim / Stipendium Baden-Württemberg
- 2021 „Coronale“ Kunstverein Mannheim
(kuratierte Gruppenausstellung)
- 2020 Übermalungen 2
- 2016 „Übermalungen 1“ Loppis, Mannheim (Solo)
- 2009 „Das Quartett oder Schumann im Netz“ Spiel / Sprache / malerische Performance Fassung Theater Lachen, Schweiz Inszenierung Nelly Buetikofer
- 2008 „Der Brotladen“ Inszenierung / Ausstattung / Kostüme
Studiobühne Pfalzbau Ludwigshafen
- 2004 „Pausen“ Kunstladen Mannheim (Solo)
- 2004 „Trotz aller Therapie“ Inszenierung / Ausstattung,
Studiobühne Pfalzbau Ludwigshafen
- 2003 „Das Vor“ Temporäres Atelier (mit Holger Endres)
- 1998 Stubnitz Kontor Zürich (Gruppenausstellung „Engel“)
- 1998 „Rose, Regen, Schwert und Wunde“, Bühne / Kostüme
Junges Theater Zürich, Inszenierung Marcelo Diaz
- 1996 Raumgestaltung Bar Junges Theater Zürich
- 1996 „Porno“ Orffeo Studio, Mannheim (Soloausstellung)
- 1993 „Kindsbilder und Larven Orffeo Studio Mannheim
(zusammen mit Judith Gabriel)
- 1989 – 1992 Galerie Tutti Pazzi Mannheim

1992 - 2022

Jährliche Gruppenausstellungen in den vom Künstler betriebenen Mannheimer Ateliers

„Die Stankeisten“ / H7, 15 / einatelierhaus / ecke31

<https://mathias-wendel.de>

<https://ecke31.de>